

STRATEGIEN GEGEN DEN „NORMALEN“ RASSISMUS UND ISLAMOPHOBIE

Anschläge in Deutschland

Wo bleibt der Aufschrei wenn Moscheen brennen

Am Wochenende wurden auf drei Moscheen Anschläge verübt.
Die Schlagzeilen beherrschten andere Themen. Etwa, wie

"nur

Daten des Innenministeriums

HUNDERTE ISLAM- FEINDLICHE ANGRIF

Drohbriefe, Nazi-Schmierereien und Angriffe auf Frauen mit
Erstmals haben Behörden islamfeindliche Straftaten ausgewertet.
Mindestens 950 Straftaten wurden im vergangenen Jahr registriert.

Arbanschlag au

bekanntere haben eine Moschee in
verworfen und Fenster zerstört.

islamfeindlichkeit

Moschee mit fremden Motiven b

Wurden

sch tragendes Mädchen an Bushaltestelle angegriffen

haben ein syrisches Mädchen wegen seines Kopftuchs angegriffen. Sie stießen die 14-Jährige
an ihrem Kopftuch und traten sie. Vorher wollten die
Muslimas sein.

Angriffe auf Moscheen

ISLAMFEINDLICHE

MEHR ANGRIF

sch

Themen

MUN



VORTRAG UND DISKUSSION VON
UND MIT PROF. DR. FARID HAFEZ
AM 28. JUNI 2018, AB 19.00 UHR
VERANSTALTUNGSORT: HOSPITALHOF
BÜCHSENSTRASSE 33, 70174 STUTTGART



IGBW
Islamische Glaubensgemeinschaft
Baden-Württemberg

ZUR PERSON

Prof. Farid Hafez ist Gutachter mehrerer Zeitschriften und Stiftungen. Seit 2010 ist er Herausgeber des bilingualen Jahrbuchs für Islamophobieforschung, seit 2016 Mitherausgeber des **European Islamophobia Report**. 2009 erhielt er gemeinsam mit John Bunzl den Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis für „**Islamophobie in Österreich**“ für das politische Buch des Jahres. Zuletzt erschien 2016 der Sammelband „Jung, muslimisch, österreichisch“ (New Academic Press) mit Hafez als Mitherausgeber. Hafez hat mehr als 50 Publikationen veröffentlicht und tritt vielfach in der Öffentlichkeit zu Themen rund um Rassismus in Erscheinung. Forschungsschwerpunkte: Staat-Kirche-Beziehungen, Jugendkultur und soziale Bewegungen, Rassismus.

ZUM THEMA

Im Zeitalter der digitalen Medien ist der menschenfeindliche Rassismus wie Antisemitismus und Islamfeindlichkeit nicht nur in den sozialen Medien verbreitet. Vielen Menschen begegnet dieser fast „**normale**“ **Rassismus** auch in ihrem Alltag. Sei es am Arbeitsplatz, in der Schule, oder einfach auf der Straße. Von dieser Diskriminierung und Anfeindung sind die Muslime in besonderem Maße betroffen. Laut der Bundesregierung haben alleine letztes Jahr 970 Übergriffe auf Muslime und Moscheen stattgefunden. Neben diesen registrierten Übergriffen gibt es auch eine hohe Dunkelziffer von nicht gemeldeten Fällen. Das europaweite Ausmaß der islamfeindlichen Fälle kann man im gerade erschienenen europäischen Islamophobia-Report nachlesen. In seinem Vortrag beleuchtet der Mitherausgeber des Islamophobia-Reports Prof. Dr. Farid Hafez diesen alltäglichen ‚normalen‘ Rassismus. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Eintritt ist frei. Um besser planen zu können, bitten wir jedoch um eine Anmeldung per E-Mail:  info@ig-bw.de



Veranstalter: IGBW Islamische Glaubensgemeinschaft BW e.V.
www.ig-bw.de



In Kooperation mit dem Zentralrat der Muslime in BW e.V.
www.zentralrat-muslime.de



Mit freundlicher Unterstützung des Hospitalhofs
www.hospitalhof.de